



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

9/2026 5. März 2026

Unvollendet und doch vollkommen Mozarts Requiem in Northeim und Gillersheim

Northeim/Gillersheim. Im 270. Geburtsjahr von Wolfgang Amadeus Mozart erklingt an gleich zwei Orten im Landkreis ein besonderes Programm: Am Freitag, 13. März, in Gillersheim und am Sonntag, 15. März, in St. Sixti in Northeim bringt die Kantorei St. Sixti Northeim zwei bedeutende geistliche Werke des Komponisten zur Aufführung. Es musiziert das Barockorchester la festa musicale und ein hochkarätiges Solistenquartett.

Im Mittelpunkt steht das Requiem in d-Moll, das nicht nur aufgrund seiner eindringlichen Ausdruckskraft zu den wichtigsten Vertonungen der Totenmesse zählt, sondern auch durch seine Entstehungsgeschichte bewegt. Mozart schrieb das Werk in seinem letzten Lebensjahr und konnte es vor seinem Tod nicht vollenden. Zur Aufführung kommt die Fassung seines Schülers Franz Xaver Süssmayr, der die fehlenden Teile in enger Anlehnung an Mozarts Notizen ergänzte.



Kantorei St. Sixti Northeim, Foto: Musik an St. Sixti

Ebenfalls auf dem Programm steht das weniger bekannte, jedoch vollständig von Mozart komponierte Oratorium Davide Penitente („Der bereuende David“). Das Werk verbindet eine italienische Neudichtung eines Psalms, quasi aus der Sicht König Davids geschrieben, mit Musik aus der unvollendeten c-Moll-Messe. In großen Chören und eindrucksvollen Arien entfaltet sich eine vielschichtige musikalische Betrachtung menschlicher Emotionen – von Angst und Klage bis hin zu Hoffnung und Lobpreis. Zuerst aufgeführt wurde das Werk am 13. und 15. März 1785, also vor genau 241 Jahren.

Zwischen Trauer und Zuversicht eröffnen beide Werke einen Klangraum, der existenzielle Fragen berührt und jenen Gefühlen Ausdruck verleiht, für die Worte oft nicht ausreichen.

Konzerttermine:

Kirche Gillersheim – 13. März 2026, um 18 Uhr

Es werden Auszüge aus dem Programm in kammermusikalischer Besetzung gespielt.

Der ist Eintritt frei, Spenden am Ausgang sind herzlich willkommen.

St. Sixti-Kirche Northeim – 15. März 2026, um 18 Uhr

Karten sind über reservix.de, an Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.

Mitwirkende sind Antonia Strieder, Sopran, Hanna Schäfer, Mezzosopran, Martin Höhler, Tenor, Simon Wittkowsky, Bass, das Barockorchester la festa musicale und die Kantorei St. Sixti, die Leitung übernimmt Kreiskantor Henrik Stark.

„Mal anders“ in der Klosterkirche Fredelsloh: Lagerfeuerotz Start in die neue Saison der KulturKirche „Live aus der Haifischbar“

Fredelsloh. Die neue Saison der KulturKirche in der Klosterkirche Fredelsloh unter dem Motto „Mal anders“ startet wirklich „mal anders“. Die Kunsttöpferei und Galerie Café Klett hat gemeinsam mit der Kulturkirche dazu „Lagerfeuerotz“ eingeladen. Ein Duo mit einer mitreißenden Mischung aus Lagerfeuer-Punk und Pop. Das Konzert zur neuen CD „Live aus der Haifischbar“ am Samstag, 14. März, beginnt um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der geheizten Klosterkirche Fredelsloh.

„Wie ein Schokokuss mit und im Abgang scharf“, Lagerfeuerotz, das sind Rohrbeck. Ein Duo mit Bühnen-Erfahrung. Sie Klampfen das Punkrock- und Schwefel, können auf Laufbahn zurückschauen. „eins der Liedermacher-Projekten

Fotograf Jens Burger ist Punkrock Band „Die erfolgreichen „Monsters of Micha Rohrbeck wurde Kultband „Lecker“.



Duo Lagerfeuerotz, Foto privat

Tabasco-Füllung: Erst fluffig, süß beschreibt die Band sich selbst. Jens Burger und Micha geballter, jahrzehntelanger entzündet mit ihren brennenden Lagerfeuer. Die Zwei, wie Pech eine erfolgreiche musikalische Pressestimmen betitelten sie als vielversprechendsten neuen der letzten Zeit.“

auch bekannt als Frontmann der Schröders“ und ein Sechstel der Liedermacher-Formation Liedermaching“ bekannt als Frontmann der 90er

Karten zum Preis von 20 Euro gibt es an der Abendkasse, im Café Klett in Fredelsloh, in Northeim bei der Buchhandlung Grimpe oder online unter karten@kunsttoepferei.de. Weitere Infos unter: www.klosterkirche-fredelsloh.de oder www.kunsttoepferei.de

48 Kinder zeigen ihr Können bei Gesang, Schauspiel und Tanz Kinderchor-Musical am Wochenende in der Multifunktionshalle Einbeck

Einbeck. Das Musical „David wird König“ wird am Samstag, 7. März, und Sonntag, 8. März, jeweils um 16 Uhr in der Multifunktionshalle in Einbeck aufgeführt. Seit Sommer letzten Jah-



res proben die 48 Kinder vom Kinderchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde unter Leitung von Kantorin Ulrike Hastedt an diesem Stück. In zahlreichen Sing-, Tanz- und Schauspieler-Proben und einer Probenfreizeit wurden Lieder, Texte und Tänze eingeübt.

Kinderchor der ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck. Foto: Kirchengemeinde

Begleitet wird der Chor von Ellen Wolpert, Klavier, Konrad Borchardt, Keyboard und Reto Englert, Schlagzeug.

Alle Ausführenden hoffen auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Singen bewegt und verbindet: Chor aus Berlin zu Gast Gemeinsamer Auftritt bei Gospelgottesdienst in Dassel

Dassel. Das Gospelprojekt Solling G:P:S hat einen fröhlichen und intensiven Proben tag hinter sich. Eine großes Veranstaltungswochenende steht bevor: Am Wochenende vom 13. bis 15. März erwartet der Chor einen Besuch des befreundeten Berliner Chores „Singen ohne Grenzen“ SOG in Dassel. Im Mittelpunkt steht die Begegnung der insgesamt über 100 Chormitglieder aus Stadt und Land und das gemeinsame Singen und Erleben von gospelgeprägter Musik unter dem Motto „Songs of Spirit.“



Die Chorbegegnung endet mit einem großen Gospelgottesdienst am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr in der St. Laurentiuskirche Dassel.

*Der Gospelprojekt-Solling-Chor beim Proben tag in der PGS-Dassel.
Foto: Wolfgang Teichmann*

Die Konzeption und Leitung des Projektes liegt bei Silvia Marienfeld (Berlin) und Wolfgang Teichmann (Dassel). Veranstalter sind der Förderkreis Kirchenmusik St. Laurentius e.V. und die ev. Kirchengemeinde Dassel. Bei allen Beteiligten herrscht große Vorfreude auf das gemeinsame Gestalten der vorbereiteten gemeinsamen Lieder.

Die Besucher erwartet ein klangvoller, bewegter und bewegender Musik-Gottesdienst. Im Anschluss daran gibt es noch einen schwungvollen musikalischen Ausklang, bevor der Berliner Chor seine Heimreise antritt.

Gemeindemitglieder haben das Wort

Versammlung in Thüdinghausen zur kirchlichen Arbeit

Thüdinghausen. Es geht um die Zukunft der kirchlichen Arbeit in der Ortschaft: Am kommenden Montag, 9. März, lädt der Kirchenvorstand Hevensen-Lutterhausen um 19 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Thüdinghausen zu einer Gemeindeversammlung ein.

Die Frage Quo vadis? Also: Wohin gehst Du? stellt sich aktuell für den Kirchenvorstand Hevensen-Lutterhausen und die Kirchengemeindemitglieder in den dazugehörenden Ortschaften. Seit über zwei Jahren wird erprobt, was demnächst in feste Formen gegossen werden soll: Die bisherige Kirchengemeinde Hevensen-Lutterhausen teilt sich und die Orte, die politisch zu Moringen gehören, werden über die Zeit der Erprobung hinaus von der Kirchengemeinde Leine-Weper betreut. Die anderen Orte, orientieren sich nach Hardeggen.

Im Sommer 2023 haben sich die Kirchengemeinden in der Region Hardeggen-Moringen mit der Frage nach den künftigen Strukturen befasst. Zu dieser Region gehören die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hardeggen, Ellierode-Hettensen, Hevensen-Lutterhausen und Leine-Weper (Moringen). Angesichts zurückgehender Gemeindemitgliederzahlen müssen auch die Pfarrstellen reduziert und die Gemeindearbeit neu geregelt werden. Zur Auswahl standen verschiedene Modelle der Zusammenarbeit und am Ende der gemeinsamen Sitzung verständigten sich die Kirchenvorstände auf das oben genannte Modell der zwei Bereiche. Dieses Modell sollte für eine längere Zeit erprobt werden.

Nach über 2 ½ Jahren soll nun Bilanz gezogen werden und als erster Schritt sollen die Gemeindemitglieder in Thüdinghausen ihre Meinung kundtun. Wie sind die Erfahrungen und – wenn dieses Modell verstetigt werden soll – in welche Richtung möchten sie sich orientieren, Moringen oder Hardeggen... Wohin geht der Weg? Weitere Versammlungen an anderen Orten sollen folgen.

Mit anwesend sind die Pastoren aus der Kirchengemeinde Leine-Weper Matthias Luskow und Jan Höffker sowie Pastor Bernd Ranke, der seit dem 1. August 2025 in Ellierode-Hettensen die halbe Pfarrstelle übernommen hat und im Rahmen dieses Auftrages auch für die Kirchenvorstandsarbeit in Hevensen-Lutterhausen geschäftsführend verantwortlich ist.

Kirchengemeinde fährt auf die Insel Sylt Familienfreizeit in den Herbstferien

Einbeck. In den Herbstferien plant die Ev.-luth. Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder eine Familienfreizeit. Vom 19. bis zum 24. Oktober geht die Reise auf die Insel Sylt. Herzlich eingeladen sind Eltern und Großeltern mit ihren Kindern oder Enkelkindern. Untergebracht sind die Mitfahrenden in einer Sylter Jugendherberge mit Vollpension.



Foto Kirchengemeinde: Die Familienfreizeit im letzten Jahr

Ziel der Familienfreizeit ist, Gemeinschaft zu spüren, und zwar ein bisschen intensiver, als das im Alltag möglich ist. Dazu gehören die gemeinsamen Mahlzeiten, die Morgenrunden (so ähnlich wie ein Kindergottesdienst) und die verschiedenen Angebote an den einzelnen Tagen.

„Weniger ist mehr – Ich brauche nichts, ich habe alles!“, so ist die Familienfreizeit in diesem Jahr überschrieben. Durch die Tage zieht sich die Frage, was wir wirklich brauchen im Leben, aber auch Spiel und Spaß, Lagerfeuer und gemeinsame Ausflüge ans Meer. Das Leitungsteam um Nina Schwerdtfeger und John Deppe freut sich auf die gemeinsamen Tage.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde www.kirche-einbeck.de. Dort ist auch eine Ausschreibung und eine Anmeldung zur Fahrt zu finden.

Spannende Jesus-Geschichte im Mittelpunkt Gottesdienst mit der Kirchenkreisband Trinitas

Hevensen. Mit ihrem typischen Trinitas-Sound wird die Kirchenkreisband Trinitas aus Vogelbeck einen Gottesdienst in der St.-Lamberti-Kirche in Hevensen (Hardeggen) bereichern. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr statt. (St.-Lamberti-Str.1, Hardeggen-Hevensen).

Die Kirchenkreisband hat sich in den zehn Jahren ihres Bestehens einen Namen gemacht. Neben dem Bandleader Andreas Kröß (Gitarre und Gesang) gehören Ralf Jasper (Bass), Nele-Sophie Pralle (Gesang), Sabrina Grams-Lilienthal (Gesang), Mirco Steinhoff (Schlagzeug) und Lena Kröß (Keyboard) zur Musikgruppe.

Einige Mini-Konfirmand*innen aus der Region Hardeggen werden mitwirken sowie Pastor Bernd Ranke. Die Mini-Konfirmandengruppe ist der 3. Jahrgang in der Region Hardeggen,

der aus Mädchen und Jungen besteht, die zurzeit die 4. Klasse besuchen. Die 9- bis 10-jährigen Kinder lernen in dem knappen Jahr biblische Geschichten kennen, haben in der Gruppe Spaß miteinander und werden dann das zweite Jahr der Konfirmandenzeit vier Jahre später absolvieren. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes wird eine spannende Jesus-Geschichte stehen.

Wiederholung:

Kirchentagsklassiker mit Fritz Baltruweit in St. Sixti Konzert mit Freunden und Jugendchor

Northeim. Kirchentagsklassiker treffen Neukompositionen: Der Liedermacher Fritz Baltruweit ist am Samstag, 7. März, um 18 Uhr in der St. Sixti-Kirche in Northeim zu Gast.

Der Liederabend wird gemeinsam mit musikalischen Freunden gestaltet und steht unter dem Titel „Wie ist dein Lebenstraum?“.

Die Chorparts singt die Kurrende, der Jugendchor an St. Sixti. Das Konzert wurde bereits im letzten Jahr beim Evangelischen Kirchentag in Hannover in der überfüllten Marktkirche aufgeführt. Der Eintritt ist frei.



Fritz Baltruweit. Foto Jens Schulze

Wiederholung:

Gottesdienste zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria Viele Gemeinden laden zum Feiern ein

Kirchenkreis. Am Freitag, den 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsver-



heißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Folgende Gemeinden laden ein:

Frauen aus den **Northeimer** Kirchengemeinden Apostel, Corvinus, St. Sixti, St. Marien und aus der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde gestalten den

diesjährigen Weltgebetstag und laden am Freitag, 6. März, um 18 Uhr zum Gottesdienst in St. Marien ein. Anschließend sind alle herzlich willkommen zum Essen und gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in der Gardekürassierstraße.

Michaelis im Rhumetal, Hammenstedt, 18 Uhr. Im Anschluss werden bei einem gemütlichen Beisammensein landestypische Köstlichkeiten angeboten.

St. Johannes Kirchengemeinde Katlenburg, 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kirchengemeinde Gillersheim im DGH Gillersheim um 18 Uhr.

Vogelbeck, Hohnstedt und Edesheim, Kirche St. Georg Vogelbeck, 19 Uhr.
Imbshausen/Lagershausen-Denkershausen mit Langenholtensen, Dorfgemeinschaftshaus Denkershausen, 16:30 Uhr.
Die beiden Gemeinden feiern den WGT zum ersten Mal gemeinsam. Neben dem Gottesdienst gibt es eine Länderinformation und landestypische Speisen und Getränke.

Leine-Weper, Liebfrauenkirche Moringen, 18 Uhr.
Im Anschluss werden bei einem gemütlichen Beisammensein landestypische Köstlichkeiten angeboten.

Katholische St. Mariengemeinde **Hardeggen** (Kath. Kirche), 18 Uhr, im Anschluss Begegnung.

Ev.-luth. Kirchengemeinde **Einbeck**, Nußschale 4, 37574 Einbeck-Kohnsen, 18 Uhr, Barrierefrei erreichbar. Mit anschließendem Essen.
Freikirchliche Gemeinde Einbeck (Baptisten), Kirchenraum und Gemeindezentrum Baustraße 17, 18 Uhr. Mit anschließendem Essen.

Dassensen-Wellersen, Region Einbeck (ELKE), Pfarrsaal Dassensen, Kuhstraße 8a, 18 Uhr, Vorbereitung durch Ehrenamtliche. Mit landestypischen Speisen, Bitte Gedeck mitbringen.

Iber-Odagsen, Region Einbeck (ELKE), Odagsen Dorfgemeinschaftshaus, Neue Reihe 17, 18 Uhr. Von Ehrenamtlichen vorbereitet, mit landestypischen Speisen, bitte ein Gedeck mitbringen.

Emmaus Dassel und Lüthorst, Sankt Magnuskirche in Lüthorst, 16.30 bis 18 Uhr; Kaffeetrinken mit Länderinfo, Tanz, Singen. 19 Uhr Gottesdienst nach der Ordnung aus Nigeria, im Anschluss Essen und Zeit für Info und Austausch, Kreativangebote und afrikanische Tänze.

Lauenberg-Hilwartshausen mit Sievershausen, St.Trinitatiskirche Sievershausen, 19 Uhr Gottesdienst. Im Anschluss landestypische Speisen, Getränke und Zeit für Info und Gespräche.

St.-Georg Volpriehausen, Gemeindehaus Volpriehausen, 18 Uhr.
Bodenfelde, Christuskirche, 19 Uhr.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de